

REGIONALSPORT

Thorsten Remsperger

Telefon:  
(06172) 927343  
E-Mail:  
tz-regionalsport@fnp.de  
Internet:  
www.taurus-zeitung.de



Schreppel siegt bei Turnierpremiere

**Bad Homburg.** Lokalmatadorin Corinna Schreppel hat sich bei den „1. Bad Homburg Open“ durchgesetzt. Im Rahmen der Turnierpremiere (mit insgesamt acht Turnieren), die der Tennis-Club Bad Homburg auf den Anlagen im Kurpark und beim SC Sachsenhausen/Forsthausstraße ausgerichtet hatte, machte die Bad Homburgerin bei den Damen 40 das Rennen vor Klubkollegin Annette Scholtze. *sp*

**Aus den Ergebnislisten, Herren 30,** Gruppe A: 1. Tobias Niermann (TG Bornheim), Gruppe B: 1. Carsten Bastian (SC SaFo Frankfurt). – **Herren 40,** Endspiel: Bernd Rieger (TV Buchschlag) – Michael Kern (TC Bad Homburg) 6:3, 6:4. – **Damen 40:** 1. Corinna Schreppel, 2. Annette Scholtze (beide TC Bad Homburg), 3. Martina Schmid (TEVC Kronberg). – **Herren 50,** Endspiel: Josef Flesch (Hochheimer SV) – Frank Meyer (TC Rüsselsheim) am Freitag (16.30 Uhr). – **Jungen U14:** 1. Jack Leckert (TC Niddapark Frankfurt). – **Mädchen U14:** 1. Teresa Vier (TC Bad Homburg). – **Jungen U12:** Raphael Bernard (SC 80 Frankfurt). – **Mädchen U12:** Dejana Markovic (Wiesbadener THC).



Kinder aus dem Usinger Land schnuppern Bundesliga-Luft

Ganz nah dran waren die F-Jugendfußballer der JSG Eschbach/Wernborn mit ihren Eltern und Betreuern beim Bundesliga-Spiel der Frankfurter Eintracht gegen den FC Augsburg. Direkt über

der Grasnarbe lässt es sich in der Commerzbank-Arena prima anfeuern – was den Kickern aus dem Riederwald am Sonntag freilich nicht half. Die Eintracht wird ihre erste Saisonniederlage gleich wieder ab-

gehakt haben. Die Kinder aus dem Usinger werden sich dagegen noch lange an ihre Eindrücke erinnern, die sie in der Arena gesammelt haben. Möglich machte den Besuch die Teilnahme am Gewinnspiel

„Eintracht mit der Jugend“. Für jedes Heimspiel verlost der Bundesligist 125 Freikarten an hessische Nachwuchskicker. Mehr dazu im Internet auf [www.eintracht.de](http://www.eintracht.de) und [www.hfv-online.de/rem/Foto:Rhode](http://www.hfv-online.de/rem/Foto:Rhode)

KURZ NOTIERT

**EINTRACHT OBERURSEL** Die Wahl eines neuen Vorstands steht im Zentrum der Jahreshauptversammlung am Freitag (19.30 Uhr) im Clubhaus am Eschbachweg.

**FUSSBALL** In der Kreisoberliga Hochtaunus ist das Derby zwischen der DJK Bad Homburg und Teutonia Köppern vom 23. November auf Freitag, 21. November (20 Uhr), vorverlegt worden. Die A-Liga-Partie der beiden Reservemannschaften steigt am 22. November (16.00) und nicht erst am 23. November.

**SPORTKREIS** Wegen einer nicht ausreichenden Teilnehmerzahl fällt der für 27. September geplante Aktionstag zum Thema „Bewegungsförderung für Kinder“ aus. *sp*

FUSSBALL

**B-Jugend, Gruppenliga:** JSG Köppern – KSV Klein-Karteln 0:7, JFV Oberau/Düdelshelm/Alt – Kickers Offenbach 0:9, FC Erlensee II – TGS Jügesheim 3:2, SV Frankfurt – FC Neu-Anspach 4:0, SG Rosenhöhe Offenbach – SpVgg Neu-Isenburg 2:3, SG Bornheim/GW Frankfurt – SG Ober-Erlenbach 3:4.  
**C-Jugend, Gruppenliga:** FSV Frankfurt – SpVgg Neu-Isenburg 3:1, JSG Freigericht/Hasselroth – SG Bornheim/GW Frankfurt 2:4, RW Frankfurt – JFC Frankfurt 3:0, FC Neu-Anspach – FV Bad Vilbel 1:5, JSG Rosbach/Rodheim – Eintracht Oberursel 6:3, Eintr. Oberursel – FC Erlensee 0:3.  
**D-Jugend, Gruppenliga:** Kickers Offenbach – BG Frankfurt 5:0, Makkabi Frankfurt – Eintracht Frankfurt 1:4, FSV Frankfurt – JFC Frankfurt 5:0, FC Erlensee – RW Frankfurt 1:3, 1. FC-TSG Königstein – SG Rosenhöhe Offenbach 2:0.

**Was der ersten Mannschaft der SpVgg Bomber Bad Homburg in der Fußball-Kreisoberliga nicht gelang, das schaffte ihre Reserve in der Kreisliga B: ein erfolgreiches Aufbäumen gegen den Kirdorfer Nachbarn.**

**Hochtaunus.** Der FC Altkönig bleibt auch nach dem 5. Spieltag in der Fußball-Kreisliga B das Maß aller Dinge. Der Tabellenführer sorgte für das zweite zweistellige Ergebnis der Saison, nachdem zum Auftakt der FSV Friedrichsdorf II Steinbach mit 11:0 besiegt hatte.

**FC Altkönig – FC Oberstedten II 10:2 (5:1):** Beide Halbzeiten endeten auf dem Sportplatz an der Altkönigschule jeweils mit 5:1 für den Tabellenführer, der mit 28 Treffern an den ersten fünf Spieltagen fast so viele Tore erzielt hat wie die beiden Verfolger Blau-Weiß Schneidhain (16) und Sportfreunde Friedrichsdorf II (14) zusammen.

Ab der 46. Minute spielten die Gäste nach „Gelb-Rot“ für Cosmin Maier in Unterzahl. Torfolge: 1:0 Echchemma (17.), 2:0, 3:0 Wanner (29., 34.), 4:0 Vitiello (37.), 4:1 Maier (39.), 5:1, 6:1 Omer Bakan (41.,

46./FE), 7:1 Wanner (66.), 8:1 Baruk (69.), 9:1 Bakan (71.), 10:1 Wanner (71.), 10:2 Soylo (80./FE).

**SV Bommersheim – FSV Steinbach 7:1 (4:0):** Klare Verhältnisse herrschten auf der Sportanlage „Im Himmrich“, wobei der FSV als einziger der 16 B-Ligisten nach dem ersten Drittel der Vorrunde bis dato noch keinen einzigen Sieg verbuchen konnte. Torfolge: 1:0 Kenstler (10.), 2:0 Klanthe (27.), 3:0 Huhn (41.), 4:0 Kenstler (42.), 5:0 Gärtner (48.), 6:0 Klanthe (68.), 6:1 Cianci (82.), 7:1 Dumont (86.).

**SG Blau Weiß Schneidhain – EFC Kronberg II 4:3 (1:2):** Nach einem Doppelschlag von Marcus Ohlenschläger zum 0:2 sah es gut aus für die EFC-Reserve, aber schließlich feierte das SG-Team von Trainer Helmut Ebner durch den Last-Minute-Treffer von Dirk Mann im zweiten Heimspiel auf dem neuen Kunstrasenplatz auch den zweiten Sieg. Begünstigt wurde der Erfolg allerdings durch Reservisten Florian Sauer und Robin Hochgesand. Torfolge: 0:1, 0:2 Ohlenschläger (16., 17.), 1:2 Dizdarevic (32.), 2:2 Noor (71.), 2:3 Kieckheben-

Schmidt (77.), 3:3 Krasniqi (83.), 4:3 Mann (90. + 2).

**SG Hundstadt – SG Mönstadt/Grävenwiesbach 2:0 (1:0):** Mehr als 100 Zuschauer hatten das Derby in Hundstadt verfolgt, das für Gastspieler Alexander Hirschfeld vorzeitig beendet war: In der 70. Minute musste er mit Gelb-Rot vorzeitig den Platz verlassen. Torfolge: 1:0 P.Humml (8.), 2:0 D. Humml (61.).

**FSV Friedrichsdorf II – Eintracht Oberursel II 2:1 (2:0):** Das Spiel wurde überschattet von der schweren Verletzung des Oberurselers Kevin Wehrheim, der sich die Schulter auskugelte. Während die Partie noch lief, wurde der Spieler am Spielfeldrand von Rettungssanitätern behandelt. Vor der nachfolgenden Kreisoberligapartie der ersten Mannschaften beider Vereine landete ein Rettungsschrauber auf dem Rasen im Sportpark und brachte Wehrheim ins Krankenhaus. Am Abend konnte der Spieler laut Oberurseler Angaben wieder aus der Klinik entlassen werden. Die Entscheidung über eine Operation stand gestern noch aus.

Torfolge: 1:0 Fetzberger (15.), 2:0 Pflüger (30.), 2:1 Lorenz (56.).

**SG Eschbach/Wernborn II – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II 0:0:** Im Samstagsspiel in Eschbach hatten die Zuschauer beim Aufeinandertreffen der beiden Tabellennachbarn vergeblich auf einen Torjubel gehofft. Es blieb bei einer „Nullidiät“.

**1. FC Young Boys Oberursel II – Sportfreunde Friedrichsdorf II 4:1 (0:1):** Zur Pause befanden sich die Gäste noch in der Erfolgsspur, kassierten jedoch nach dem Seitenwechsel vier Tore und damit im fünften Spiel die allererste Saisonniederlage.

Torfolge: 0:1 Dietz (19.), 1:1, 2:1 R. Mahbubi (45., 54.), 3:1 Rabaca (59.), 4:1 Khazar (68.).

**SpVgg Bomber Bad Homburg II – SGK Bad Homburg II 2:1 (0:1):** Auch an der Bad Homburger Sandelmühle lag die Gastmannschaft zur Pause noch in Front, um dann am Ende der Stadtteil-Derby nach einem Doppelschlag von Sasa Jovanovic mit leeren Händen dazustehen. Die Hausherren verbesserten sich durch den dritten Saisonsieg in der Tabelle auf Rang fünf. Torfolge: 0:1 Eltayeb (36.), 1:1, 2:1 Jovanovic (56., 58.). *sp*

SG Oberhöchstadt stemmt sieben Turniere



Anfassen verboten: Erst bei den Siegerehrungen durften die Jugendfußballer bei den Turnieren in Oberhöchstadt die Pokale in die Höhe recken.

**Oberhöchstadt.** An den beiden zurückliegenden Wochenenden hat die SG Oberhöchstadt (SGO) sieben Jugendturniere in sechs Altersklassen ausgerichtet. Welch hoher organisatorischer Aufwand dahintersteckt, beweist die Teilnehmerzahl: Circa 450 Spielerinnen und Spieler kämpften auf der Sportanlage an der Altkönigstraße um die „Mainova-Pokale“.

Am ersten Turnierwochenende hatte sich die B-Jugend der JSG Steinbach/Stierstadt durch einen 2:1-Endspielerfolg gegen die Usinger TSG den ersten Cup gesichert. Stimmung war vor allem im spannenden Halbfinale aufgekommen, in dem sich der Usinger Nachwuchs erst nach Elfmeterschießen gegen die gastgebende JSG Kronberg/Oberhöchstadt durchgesetzt hatte.

Bei der C-Jugend gab es kein Finale, die sechs Mannschaften spielten gegeneinander. Am Ende hatte

der Nachwuchs des SV Viktoria/Preußen Frankfurt die meisten Punkte auf seinem Konto. Die Pokale in den jüngeren Altersklassen gingen dann ausnahmslos an Mannschaften aus dem Hochtaunuskreis. Dabei setzte sich die SpVgg Bomber Bad Homburg in zwei Altersklassen, der E-Jugend und F2-Jugend, durch. Der Nachwuchs des FV Stierstadt gewann in der D-Jugend, der FSV Steinbach in der F1-Jugend und Eintracht Oberursel in der G-Jugend.

Als besonderen Spielgefährten für die Jugendfußballer hatte der Sponsor am letzten Tag der Veranstaltung sein Maskottchen Ignaz in den Kronberger Stadteil geschickt. Die Siegerehrung bei den Kleinsten wurde von Mainova-Vorstandsmitglied Norbert Breidenbach und dem Kronberger Bürgermeister Klaus Temmen zusammen mit SGO-Präsident Michael Gübert vorgenommen. *sp*

TORJAGERPARADE

- Gruppe 1 (Fußball-Gruppenliga)**
- Radu (Vatanspor Bad Homburg) 7
- Günay (Vatanspor Bad Homburg) 6
- Eifert (1. FC-TSG Königstein) 5
- Namavizadeh (TSV Vatanspor) 4
- Pelka (Usinger TSG) 4
- Bartsch (FC Neu-Anspach) 4
- Renno (FC Neu-Anspach) 4
- Atmani (SG Ober-Erlenbach) 4
- Kuru (TSV Vatanspor Bad Homburg) 3
- Hildebrandt (TuS Merzhausen) 3
- E. Weber (FC Neu-Anspach) 3
- Crecluzzi (Usinger TSG) 3
- Gruppe 2 (Kreisoberliga)**
- Nürnberg (SV Seulberg) 8
- Kötter (Teutonia Köppern) 7
- Turculet (Eintracht Oberursel) 5
- Lugolli (FSV Friedrichsdorf) 4
- Ivan (FC Reifenberg) 4
- Torsiello (EFC Kronberg) 4
- C. Temur (FC Oberstedten) 4
- Kästner (FC Oberstedten) 3
- Rachdi (SpVgg Bad Homburg) 3
- C. Torsiello (EFC Kronberg) 3
- Schäfer (FSG Weilnau/W/S) 3
- Kütt (FC Reifenberg) 3
- Preda (Eintracht Oberursel) 3
- Özdemir (Spfr. Friedrichsdorf) 3
- N. Lopes (SGK Bad Homburg) 3
- Paul (DJK Bad Homburg) 3
- Rothgerber (DJK Bad Homburg) 3
- Janson (EFC Kronberg) 3
- Gruppe 3 (Kreisligen A)**
- Barth (Usinger TSG II) 7
- König (1. FC-TSG Königstein II) 6
- Freissmuth (SG Oberhöchstadt) 5
- Steier (SG Oberhöchstadt) 5
- Wick (SG Eschbach/Wernborn) 5
- Kraus (FC Weibkirchen) 5
- Agricola (SG Oberems/Hattstein) 5
- Seibert (SG Oberhöchstadt) 4
- Allen (FC Weibkirchen) 4
- Penava (DJK Bad Homburg II) 4
- Morsch (Niederlauken/Laubach) 4
- Gruppe 4 (Frauen-Gruppenliga)**
- Sabrina Berger (1. FVV Oberursel) 2
- Gruppe 5 (Frauen-Kreisoberliga)**
- Jennifer Scheuch (FSG Usinger Land II) 3
- Svenja Moldenhauer (FSG U.S. Land II) 3
- Gruppe 6 (Frauen-Kreisliga A)**
- Lara Kaiser (1. FVV Oberursel II) 2

**Zahlreiche Ausfälle erwiesen sich für HTG Bad Homburgs Volleyballerinnen im Hessenpokal als zu hohe Hypothek.**

**Bad Homburg.** Drittligist VC Wiesbaden II war für die Volleyball-Damen der HTG Bad Homburg (Oberliga Hessen) eine Nummer zu groß. Beim Qualifikationsturnier, das die HTG Bad Homburg ausrichtete, musste sich das Team

des Gastgebers in der dritten Runde (Halbfinale) den Landeshauptstädterinnen mit 0:2 (16:25, 17:25) beugen.

„Wir haben uns angesichts zahlreicher Ausfälle aber gut geschlagen“, zog HTG-Trainer Dirk Kopp trotzdem ein positives Fazit. Am eklatantesten hatte es die Kurstädterinnen im Angriff getroffen: Mit Zsuzsanna Bender war nur eine von vier Mittelangreiferinnen da-

bei. „Uns ist es aber gelungen, Wiesbaden im ersten Satz tüchtig zu ärgern“, verwies Dirk auf den 15:15-Zwischenstand im ersten Abschnitt. Daraufhin aber machte sich der Zwei-Klassen-Unterschied dann doch bemerkbar. Gepaart mit einem „ausgewachsenen Durchhänger“ ging der Durchgang letztlich noch klar mit 25:16 an den VCW.

Im zweiten Satz gerieten die HTG-Damen schnell ins Hintertref-

fen, fingen sich dann zwar, aber, so Kopp: „Der Rückstand ließ sich nicht mehr aufholen.“ Die HTG, die nun am Sonntag (16 Uhr, Integrierte Gesamtschule, Stierstadt) mit einem Heimspiel gegen DSW Darmstadt in die Oberliga-Saison einsteigt, musste gegen Wiesbaden mit folgendem Septett auskommen: Jenny Hesse (vormals Kotz), Christin Bernius, Anja Beyrich, Zsuzsanna Bender, Carolin Köppe,

Verbale Scharmützel

Was Singular und Plural im allgemeinen Sprachgebrauch der Sportberichterstattung doch für einen Unterschied machen können. Spannung, das ist ein positiv behaftetes Wort. Dann gerne eingesetzt, wenn sich Individualsportler oder Mannschaften einen aufregenden Zweikampf oder ein mitreißendes Spiel liefern. Gerade zwei Buchstaben mehr besitzt der Begriff Spannungen, die innerhalb eines Teams oder zwischen Trainer und Spielern noch akzeptabel sind. Das gehört dazu, wie die Pfeife zum Schiedsrichter – wenn es auch des öfteren gerade für den Trainer nicht gut ausgeht. Doch solche Spannungen, die es in den vergangenen Tagen auf den Fußballplätzen in Bornheim und Oberursel gegeben hat, auf die kann der geneigte Fan gerne verzichten.

Zunächst einmal waren im Gruppenligaspiel zwischen der SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt und dem FC Neu-Anspach zwei Spieler dermaßen aneinandergerast, dass der unschöne Disput auch außerhalb des Platzes mächtig Wellen geschlagen hat. Was die beiden Herren sich genau zugerufen haben, soll und darf an dieser Stelle keine Rolle spielen. Jugendfrei waren sie definitiv nicht. Die meisten Beteiligten, die Vereinsverantwortlichen eingeschlossen, scheinen die verbalen Entgleisungen auch

gar nicht gehört zu haben. Der Vorfall am Donnerstagabend hat die Gemüter aber so sehr erhitzt, dass der Neu-Anspacher Manager Michael Caspari auf eine lobenswerte Idee kam: Er will die Streithähne an einem Tisch zusammenführen. Caspari ging auf die Bornheimer zu, diese luden die Neu-Anspacher nun ein. Die Übeltäter sollen sich aussprechen. Dabei in die Augen schauen. Das dürfte bei manchem Fußballer mehr bewirken als eine Rote Karte.

Ob der Anhänger der Friedrichsdorfer Sportfreunde zur Vernunft kommt, ist ebenso unsicher. Jedenfalls hat er durch seine übertriebenen Reaktionen auf einen Platzverweis, wie etwa Drohgebärden, gemeinsam mit anderen ungeliebten Zuschauern dafür gesorgt, dass die Kreisoberliga-Partie der Friedrichsdorfer bei Young Boys Oberursel eine Viertelstunde lang unterbrochen werden musste. Traurig, aber wahr.

Angeht solcher unliebsamen Spannungen sind spannende Momente wie die beim ersten Saisonsieg der Ober-Eschbacher Drittliga-Handballerinnen, einem 26:25 bei Borussia Dortmund II, oder beim 4:4 der SG Anspach gegen den 1. BV Maintal zum Auftakt in der 2. Badminton-Bundesliga erst recht eine Erwähnung wert. Davon bitte mehr. Aber nur davon.



Nachspielzeit  
Von Thorsten Remsperger

Boxer Ali Kiydin hat Pläne: Erst DM-Titel, dann Derby

**Oberursel.** Der 23-jährige Superschwergewichts-Boxer Ali Kiydin vom ABC Oberursel startet in der neuen Saison wieder für den Bundesligisten BSK Hannover-Seelze. Der erste Wettkampf führt die Niedersachsen am 1. November zum Derby beim Nordhäuser SV. Zuvor

will Kiydin bei den deutschen Meisterschaften in Straubing den Titel erringen. Vom 14. bis 18. Oktober wird Oberursels Trainer Olaf Rausch sowohl Ali Kiydin als auch die übrigen fünf hessischen Teilnehmer bei den Titelkämpfen betreuen. *sp*



Die Badmintonspieler des BV Friedrichsdorf: (von links) Markus Krofta, Matthias Rübner, Maren Schröder, Thorsten Würsig, Sabine Tietjen, Heike Hackemesser, Oliver John Krück und Hendrik Jüsten.

Sommer-Cup: Kubis & Co. siegen vor Gastgeber BV Friedrichsdorf

**Friedrichsdorf.** Ein Jubiläum, auf das die Organisatoren wahrlich stolz sein dürfen. Zum 25. Mal hat der Badminton-Verein Friedrichsdorf jetzt sein international besetztes Turnier um den „Sommer-Cup“ ausgerichtet. In der neuen Sporthalle der Philipp-Reis-Schule setzte sich bei der Jubiläums-Veranstaltung einmal mehr das Team aus Prag um Team-Kapitän Pavel Kubis durch, das damit zum Rekordgewinner dieses Turniers avancierte. Gastgeber BV Friedrichsdorf, der

nach dem Abstieg aus der Hessenliga 2014/15 in der Verbandsliga West antritt, belegte in der Besetzung Markus Krofta, Oliver John Krueck, Matthias Rübner, Thorsten Würsig, Hendrik Jüsten, Maren Schröder, Heike Hackemesser und Sabine Tietjen Platz zwei vor der SG Raunheim/Wicker.

Thorsten Würsig, stellvertretender BVF-Vorsitzender, und Christopher Halfpap hatten die Turnierleitung inne und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. *sp*

Gekitzelt und geärgert, aber nicht besiegt

Bad Homburgs Volleyballerinnen scheitern im Hessenpokal-Halbfinale trotz guter Vorstellung an Drittligist VC Wiesbaden II

Melanie Auz, Nicole Moosbrugger. Im vorangegangenen Zweitrundenspiel hatte die HTG ihre eigene zweite Mannschaft (Landesliga Süd) nach Anlaufschwierigkeiten mit 2:1 (21:25, 25:10, 15:6) ausgeschaltet. Dabei hatte Oberliga-Coach Kopp zusätzlich noch auf Anke Limmer und Martha Dabrowska zurückgreifen können.

Für das Hessenpokalfinale am 3. Oktober in Langen haben sich bei den Damen TG Bad Soden I (im Homburger Quali-Turnierfinale 2:1-Sieg über HTG-Bezwinger VC Wiesbaden II) und TV Waldgirmes qualifiziert (2:0 im Quali-Turnier bei TG Wehlheiden). Das Männerfinale bestreiten am selben Tag SG Rodheim (2:0 im Vellmarer Quali-Turnierfinale gegen Gastgeber SSC Vellmar) und TG Rüsselsheim (2:0 im Oberurseler Quali-Turnierfinale gegen TuS Krfittel). *gg*